

Satzungen

Fertigung:

der Gemeinde Malterdingen, Landkreis Emmendingen, über den Bebauungsplan „Stöck – Neufassung 2012 und den örtlichen Bauvorschriften "Stöck – Neufassung 2012“

Der Gemeinderat der Gemeinde Malterdingen hat am 11.09.2012 den Bebauungsplan "Stöck - Neufassung 2012" sowie die örtlichen Bauvorschriften "Stöck – Neufassung 2012" unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen.

1. Baugesetzbuch, in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.04.2004 (BGBl. I, S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132); zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I. S. 466).
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzVO 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 991 S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
4. § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.03.2011 (GBl. S. 358, ber. 416).
5. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07. 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.01.2012 (GBl. S. 65).

§ 1Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im „Zeichnerischen Teil“ (Anlage 1) des Bebauungsplanes.

§ 2Bestandteile

1. Die Satzung über den Bebauungsplan besteht aus:

a) „Zeichnerischem Teil“ M 1:1000	vom 11.09.2012	Anlage 1, 1 Blatt
b) „Schriftlichen Festsetzungen“	vom 11.09.2012	Anlage 2, Blatt 1-11
2. Die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften besteht aus:

a) „Zeichnerischem Teil“ M 1:1000	vom 11.09.2012	Anlage 1, 1 Blatt
b) „Schriftlichen Festsetzungen“	vom 11.09.2012	Anlage 2, Blatt 1-11
3. Beigefügt sind:

a) „Begründung“	vom 11.09.2012	Anlage 3, Blatt 1-5
b) „Flächennachweis“ M 1:2000	vom 11.09.2012	Anlage 4, 1 Blatt
c) „Übersichtsplan“ M 1:5000“	vom 11.09.2012	Anlage 5, 1 Blatt
d) „Umweltbericht“	vom 11.09.2012	Anlage 6, Blatt 1-6

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinn des § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer den aufgrund § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Überlagerung mit den Bebauungsplänen Stöck i.d.F. der 2. Änderung, Stöck II – neue Fassung i.d.F. der 1. Änderung und Riegeler Straße

Der Bebauungsplan „Stöck Neufassung 2012“ überlagert die Bebauungspläne „Stöck“ i.d.F. der 2. Änderung und „Stöck II – neue Fassung“ i.d.F. der 1. Änderung ganz und den Bebauungsplan „Riegeler Straße“ teilweise. Mit Rechtskraft des Bebauungsplanes „Stöck Neufassung 2012“ werden die Bebauungspläne „Stöck“ i.d.F. der 2. Änderung und „Stöck II – neue Fassung“ i.d.F. der 1. Änderung und der überlagerte Bereich im Bebauungsplan „Riegeler Straße“ aufgehoben.

§ 5

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO i.V.m. §10 BauGB in Kraft.

Gemeinde Malterdingen, den.....

.....
Bußhardt, Bürgermeister